

Datenschutzerklärung

Deutsche Verfassung 2025

www.deutscheverfassung2025.de

Stand: 5. Oktober 2026

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieses Projekts ist:

Richard Reich

Janischweg 10

13629 Berlin

E-Mail: deutscheverfassung2025@gmail.com

2. Hosting und technische Besucherdaten

Die Website www.deutscheverfassung2025.de wird über ChatGPT Sites von OpenAI bereitgestellt. Beim Aufruf werden technisch erforderliche Verbindungsdaten, insbesondere die IP-Adresse, an die Hosting-Infrastruktur übermittelt, damit die Website ausgeliefert werden kann.

Nach der Dokumentation von OpenAI erfasst Sites außerdem automatisch Besucherstatistiken. Dem Websitebetreiber werden zusammengefasste Zahlen zu Besuchern und Seitenaufrufen sowie deren zeitlicher Entwicklung bereitgestellt.

Die öffentlich verfügbaren Angaben erläutern derzeit nicht vollständig, welche einzelnen Daten hierfür verarbeitet werden, wie Besucher unterschieden werden, ob dafür Cookies oder vergleichbare Technologien eingesetzt werden und wie lange die zugrunde liegenden Daten gespeichert bleiben. Eine ausschließlich innerhalb der Europäischen Union stattfindende Verarbeitung wird für Sites nicht zugesichert. Auch die datenschutzrechtliche Rollenverteilung beim Hosting lässt sich aus den bisher verfügbaren Angaben nicht abschließend bestimmen.

Der Websitebetreiber kann die Verarbeitung innerhalb der Hosting-Infrastruktur nicht vollständig einsehen. Die genannten offenen Punkte sind daher keine Zusicherung, dass entsprechende Verarbeitungen unterbleiben.

Soweit technische Besucherdaten für die Bereitstellung und Sicherheit der Website im Verantwortungsbereich des Websitebetreibers verarbeitet werden, beruht dies auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Das berechtigte Interesse besteht darin, das Verfassungsprojekt öffentlich zugänglich und technisch sicher bereitzustellen. Diese Rechtsgrundlage ist keine pauschale Rechtfertigung für zusätzliche Analyseverfahren oder einwilligungsbedürftige Speicherzugriffe.

3. Kontakt per E-Mail, Feedback und Input

Wenn Sie per E-Mail Kontakt aufnehmen, werden Ihre E-Mail-Adresse und die von Ihnen übermittelten Angaben verarbeitet. Dazu können Ihr Name, der Nachrichteninhalte und beigefügte Dateien gehören.

Die Angaben werden verwendet, um Ihre Nachricht zu bearbeiten, gegebenenfalls zu beantworten und Anregungen für die Weiterentwicklung der Website und der Verfassungsentwürfe auszuwerten.

Die Verarbeitung gewöhnlicher Kontakt- und Feedbacknachrichten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Das berechtigte Interesse besteht in der Bearbeitung der freiwillig eingehenden Nachrichten und der Weiterentwicklung des Projekts.

Die Kontaktaufnahme und die Bereitstellung Ihrer Angaben sind freiwillig. Ohne eine erreichbare E-Mail-Adresse ist eine Antwort nicht möglich.

Nachrichten werden nicht als öffentliches Feedback veröffentlicht. Namen und E-Mail-Adressen von Absendern werden nicht veröffentlicht, sofern keine gesonderte Vereinbarung über eine Autorenanzeige getroffen wurde.

Die Kontaktdaten werden nicht für Newsletter oder Mailinglisten verwendet.

4. E-Mail-Dienst Gmail

Für den Empfang und Versand von E-Mails wird Gmail genutzt. Google verarbeitet dabei Nachrichteninhalte, Anhänge, E-Mail-Adressen und die für den E-Mail-Verkehr erforderlichen technischen Daten.

Für Nutzer im Europäischen Wirtschaftsraum nennt Google als verantwortliches Unternehmen:

Google Ireland Limited
Gordon House, Barrow Street
Dublin 4, Irland

Für die hier genutzte Verbraucherversion von Gmail bietet Google keinen Auftragsverarbeitungsvertrag an und erklärt, dabei nicht als Auftragsverarbeiter zu handeln.

Google verarbeitet Daten auch außerhalb der Europäischen Union, insbesondere kann eine Verarbeitung in den USA stattfinden. Als Grundlagen für internationale Datenübermittlungen nennt Google unter anderem das EU-US Data Privacy Framework und, soweit erforderlich, Standardvertragsklauseln.

Weitere Informationen:

[Datenschutzerklärung von Google](#)

[Informationen zu internationalen Datenübermittlungen](#)

5. Eingereichte Varianten und Ausarbeitungen

Wenn Sie eine Variante oder Ausarbeitung zur Veröffentlichung einreichen, werden die hierfür erforderlichen Angaben zur Prüfung, Abstimmung und Dokumentation einer möglichen Veröffentlichung verarbeitet.

Vor der Veröffentlichung wird mit Ihnen geklärt, in welchem Umfang der Beitrag verwendet werden darf und ob eine Veröffentlichung mit der vereinbarten Autorenangabe oder ohne Namensnennung erfolgen soll. Ihre E-Mail-Adresse wird dabei nicht veröffentlicht.

Soweit die Verarbeitung für die Vorbereitung oder Durchführung einer Vereinbarung über die Nutzung Ihres Beitrags erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Soweit eine Namensveröffentlichung auf Ihrer gesonderten Einwilligung beruht, ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO die Rechtsgrundlage.

Freigaben, Vereinbarungen über Nutzungsrechte und die zugehörigen Textfassungen werden dokumentiert. Die Aufbewahrung erforderlicher Nachweise beruht, soweit sie der Absicherung der Nutzung und der Verteidigung gegen Rechtsansprüche dient, auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO.

6. Aufbewahrung und Löschung

Gewöhnliche Feedbacknachrichten und Kontaktanfragen werden gelöscht, sobald sie für die Bearbeitung nicht mehr erforderlich sind, spätestens sechs Monate nach Abschluss der Bearbeitung.

Nicht übernommene Varianten und Ausarbeitungen werden spätestens sechs Monate nach der endgültigen Entscheidung gelöscht.

Inhaltliche Anregungen können ohne Personenbezug in die weitere Projektarbeit einfließen.

Bei verwendeten Beiträgen werden die erforderlichen Freigaben, Nutzungsvereinbarungen, vereinbarten Autorenangaben und zugehörigen Textfassungen während der gesamten Nutzung aufbewahrt. Nach endgültigem Ende der Nutzung werden diese Nachweise regelmäßig bis zum Ablauf des dritten folgenden Kalenderjahres aufbewahrt.

Eine längere Aufbewahrung erfolgt nur, soweit gesetzliche Pflichten oder die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung konkreter Rechtsansprüche dies erfordern. Nicht benötigte Teile der Korrespondenz werden unabhängig davon gelöscht.

Die Löschung im Gmail-Postfach umfasst auch den Papierkorb. Technische Lösch- und Sicherungsprozesse innerhalb der Systeme von Google und OpenAI werden von den jeweiligen Anbietern durchgeführt und unterliegen nicht der unmittelbaren Kontrolle des Websitebetreibers.

7. Ihre Rechte

Nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit.

Bei einer Verarbeitung auf Grundlage berechtigter Interessen können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einlegen.

Eine erteilte datenschutzrechtliche Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Vereinbarte urheberrechtliche Nutzungsrechte sind davon gesondert zu beurteilen.

Für die Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an deutscheverfassung2025@gmail.com wenden.

Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, insbesondere am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes. Für den Standort des Websitebetreibers ist die [Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit](#) die zuständige Landesaufsichtsbehörde.